

Karl-Heinz Rausch + Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Siemensstraße 23

63768 Hösbach

Tel. 06021 5965-0

Fax 06021 5965-30

info@rausch-steuerberater.de

www.rausch-steuerberater.de

Vorsteuervergütung in der EU für 2009

Seit dem 1.1.2010 können Anträge auf Vorsteuervergütung in der EU nur noch elektronisch durchgeführt werden. Die Anträge sind nicht mehr in dem jeweiligen Land, sondern beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zu stellen. Um Anträge stellen zu können, ist allerdings eine vorherige Registrierung erforderlich, wodurch bei Vorsteuervergütungsanträgen für das Jahr 2009 Eile geboten ist.

Zum 1.1.2010 wurde das Vorsteuervergütungsverfahren innerhalb der EU geändert, das bisherige Papierverfahren für in der EU ansässige Unternehmen wurde auf ein elektronisches Verfahren umgestellt. Inländische Unternehmen können Anträge aus Vorsteuervergütung innerhalb der EU nur noch über das vom Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) eingerichtete Portal stellen. Die Antragsfrist für Vergütungsansprüche aus 2009 endet am **30.9.2010**. Eine Verlängerung dieser Frist ist nicht möglich.

Soweit nicht Ihr Steuerberater, der über eine entsprechende Registrierung verfügt, den Vorsteuervergütungsantrag für Sie stellt, ist zunächst eine Zugangsberechtigung erforderlich. Diese erhalten Sie, indem Sie sich vorab registrieren, wahlweise über

- das ElsterOnline-Portal (EOP), www.elsteronline.de/portal/ oder
- das BOP-Anmeldeformular, das per Post an das BZSt gesandt werden muss.

Achtung: Die Registrierung wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie sollte **bis spätestens 15.9.2010** erfolgen. Ansonsten ist eine rechtzeitige Antragstellung zum 30.9.2010 **nicht** gewährleistet.

Die Registrierung läuft in folgenden Schritten ab:

Schritt 1:

1. Für die Registrierung benötigen Sie ein Zertifikat. Dabei sind folgende Zertifikate möglich:

- persönliches Zertifikat
- Nicht-persönliches Zertifikat
(Organisationszertifikat: für Firmen, Gesellschaften, Vereine, Institution etc.)

Hinweis:

Für das **persönliche Zertifikat** müssen Sie Ihre persönliche Steuernummer, mit der Sie auch Ihre persönliche Einkommensteuererklärung beim Finanzamt abgeben, das Geburtsdatum und Ihre E-Mail-Adresse angeben.

Beim **Organisationszertifikat** müssen Sie die Steuernummer, z. B. für die Umsatzsteuer-Voranmeldungen oder die Lohnsteueranmeldung verwenden. Außerdem werden Berechtigungsdaten abgefragt. Dabei handelt es sich um einen steuerlichen Betrag (in Euro, Cent), der in den Systemen der Finanzverwaltung abgelegt ist (z.B. der Betrag einer Umsatzsteuervoranmeldung). Diesen Betrag (in Euro, Cent) kann nur eine Person kennen, die für die Gesellschaft in Steuerangelegenheiten tätig ist. Bei der Registrierung wird der bei der Finanzverwaltung abgelegte Betrag mit Ihren Angaben verglichen.

2. Tragen Sie unter „Kurzname Konto“ eine frei wählbare Zeichenfolge mit max. 8 Zeichen ein.
3. Tragen Sie den Namen der Firma ein.
4. Wählen Sie nun das Bundesland und das Finanzamt aus, bei der die Firma steuerlich geführt ist und tragen Sie die Steuernummer ein.
5. Tragen Sie anschließend Ihre persönlichen Daten wie Namen, Vornamen und E-Mail-Adresse ein. (Die für die Registrierung notwendige Aktivierungs-ID erhalten Sie per E-Mail.)
6. Abschließend erfolgt eine Sicherheitsabfrage, deren Antwort Sie entsprechend eintragen (max. 40 Zeichen).
7. Wählen Sie nun Berechtigungsdaten aus, die zu der von Ihnen angegebenen Steuernummer passen. Da es sich um Daten handelt, die bei den Landesfinanzverwaltungen hinterlegt sind, findet sich keine Auswahl "Umsatzsteuervergütung".

Schritt 2:

Nachdem der erste Teil abgeschlossen ist, erhalten Sie ein E-Mail, die einen Bestätigungslink enthält. Bei Anklicken des Links erscheint ein Bestätigungshinweis. Eine Aktivierungs-ID wird Ihnen anschließend in einer weiteren E-Mail mitgeteilt.

Zusätzlich erhalten sie einen Aktivierungscode auf dem Postweg. Die Versendung kann allerdings längere Zeit in Anspruch nehmen! Daher ist Eile geboten.

Erst nach Erhalt aller Daten können Sie die Aktivierung und das erstmalige Login durchführen. Sie sind dann im Besitz eines Softwarezertifikates (pfx-Datei) und einer PIN.

Der eigentliche Antrag erfolgt dann über folgende Seite:

www.elsteronline.de/bportal

Allgemeine Informationen über das ElsterOnline-Portal (EOP) finden Sie hier:

www.elsteronline.de/hilfe/eop/public/help.html